

Informationen über den Kunden, den Verein „impulse e. V.“

Der Verein „impulse e. V.“ hat seinen Sitz in Warendorf bei Münster. Unter dem Dach eines gemeinnützigen Vereins leisten die Mitarbeiter/innen professionelle Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Z. B.: Wie kommen junge Leute trotz schlechter Startchancen in Ausbildung und Beruf? Wie schaffen es Alleinerziehende, Kinder und Job gut zu verknüpfen? Wie bekommen ältere Menschen zu Hause die Zuwendung und Hilfe im Haushalt, die sie brauchen?

So steht es in der Satzung: „impulse e. V.“ will den einzelnen Menschen in seinem Eigenbewusstsein und seiner Mitverantwortung für die Mitmenschen stärken, sozialen Ungleichheiten entgegenwirken und Verbesserungen der Lebensbedingungen der Menschen bewirken.“

Die Beschäftigten des Vereins sind Fachleute der sozialen Arbeit und werden von ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Die angebotenen Programme sind von öffentlichen Geldgebern finanziert, z. B. von der örtlichen Arbeitsagentur, vom Land Nordrhein-Westfalen oder aus einem EU-Fonds.

Einige Beispiele:

- Jugendliche mit Lernschwächen lassen sich bei der Berufsorientierung und bei Bewerbungsgesprächen helfen.
- Junge Leute lernen im „betreuten Einzelwohnen“, ihr Leben verantwortlich in die eigene Hand zu nehmen.
- Jugendliche mit Handicaps werden ganz individuell ausgebildet – etwa für Berufe in Gartenbau und Handwerk.
- Eltern lernen in einem Kurs, wie sie nach der Familienpause wieder zurück in den Job finden.
- Ältere Menschen können sich beim Kochen und Waschen helfen und bei Behördengängen begleiten lassen.

Das Besondere am Prüfungsthema Sommer 2014:

Den „impulse e. V.“ in Warendorf gibt es tatsächlich.

Täglich erreichen die Bildungs- und Beratungsangebote junge und ältere Leute der Region. Die Informationen in den bereitgestellten Prüfungstexten stammen aus dem realen Leben.

Der Internet-Auftritt, so wie er auf der mitgelieferten CD-ROM abgespeichert ist, existiert wirklich – ist aber längst nicht mehr zeitgemäß (www.impulse-warendorf.de).

Es ist ein typisches Beispiel für einen engagierten Anbieter sozialer Dienstleistungen, der wenig Budget zur Verfügung hat, um gute Öffentlichkeitsarbeit für das eigene Tun zu machen. Bisher wurden die Werbemittel – vom Flyer bis zum Webauftritt – von Laien gestaltet und umgesetzt.

Wichtig:

Treten Sie auf keinen Fall mit dem Verein selbst in persönlichen Kontakt!

Begnügen Sie sich mit den auf CD-ROM gelieferten Informationen und Materialien (Stand: Oktober 2013).
„AP_MG_SO_14/X_DATEN/www.impulse-warendorf.de/index“